

NIEDERSCHRIFT

| | |
|----------------|---|
| Gremium | Jugendrat |
| Sitzungsnummer | JR/001/21-26 |
| Sitzungsdatum | Montag, den 18.03.2024 |
| Sitzungsbeginn | 17:00 Uhr |
| Sitzungsende | 18:17 Uhr |
| Ort | Jugendfreizeiteinrichtung, Burgfeldstraße 19, 61169 Friedberg (Hessen) |

Teilnehmerliste

Stadtverordnetenvorsteher

| | |
|------------------------|-------------------------|
| Herr Hendrik Hollender | Vorsitz TOP 1 bis TOP 8 |
|------------------------|-------------------------|

Vorsitzende

| | |
|-----------------------|------------------|
| Frau Didar Kiplapinar | Vorsitz ab TOP 9 |
|-----------------------|------------------|

Mitglieder

| |
|----------------------------|
| Herr Ali Abbas Awan |
| Frau Marie Becker |
| Frau Melisa Cirak |
| Frau Greta Eich |
| Frau Amira Faussi |
| Herr Hamit Hasani |
| Herr Paul Kiesow |
| Herr Tim Mörlar |
| Randy Nguyen |
| Frau Annika Schuler |
| Herr Noah Yannik Schweiger |
| Herr Tom Störmer |

Schriftführer

| |
|------------------|
| Marius Meisinger |
|------------------|

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

| |
|----------------------------|
| Herr Philipp Götz |
| Frau Anette Kirsch-Altena |
| Frau Martina Pfannmüller |
| Herr Dr. Klaus-Dieter Rack |
| Frau Michaela Schremmer |
| Herr Lukas Veith |
| Frau Sybille Wodarz-Frank |

Mitglieder des Magistrates

| | |
|------------------------------------|------------------|
| Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus | Bürgermeister |
| Frau Erste Stadträtin Marion Götz | Erste Stadträtin |
| Herr Stadtrat Gerhard Bohl | |
| Herr Stadtrat Johannes Contag | |
| Herr Stadtrat Siegfried Köppl | |

Verwaltung

Frau Santina Poetsch
Tom Rolle
Frau Nina Mattern

Amtsleiterin

Anlagen:

- Anlage 1 (zu TOP 1) Jugendratswahl 2024, Wahlergebnis mit Sitzverteilung
- Anlage 2 (zu TOP 5) Wahl des/der Vorsitzenden, Wahl Niederschrift des 1. Wahlgangs
- Anlage 3 (zu TOP 6) Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

| TOP | DS-Nr. | Titel |
|-----|--------|---|
| 1 | | Eröffnung der Sitzung durch den Stadtverordnetenvorsteher |
| 2 | | Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit |
| 3 | | Bestimmung eines vorläufigen Schriftführers durch den Stadtverordnetenvorsteher |
| 4 | | Jugendratswahl; hier: Losverfahren der stimmgleichen Bewerber/-innen |
| 4.1 | | Jugendratswahl; hier: Losverfahren Mitglieder Augustinerschule |
| 4.2 | | Jugendratswahl; hier: Losverfahren Nachrücker Augustinerschule (jeweils 133 Stimmen) |
| 4.3 | | Jugendratswahl; hier: Losverfahren Nachrücker Augustinerschule (jeweils 124 Stimmen) |
| 5 | | Wahl des/der Vorsitzenden |
| 6 | | Wahl von stellvertretenden Vorsitzenden |
| 7 | | Wahl des/der Schriftführers/Schriftführerin |
| 8 | | Wahl des/der Inklusionsbeauftragten |
| 9 | | Verschiedenes |
| 9.1 | | Verschiedenes; hier: Grußworte der Dezernenten |
| 9.2 | | Verschiedenes; hier: Arbeitsgruppen |
| 9.3 | | Verschiedenes; hier: Sitzungstermine |

| TOP | DS-Nr. | Titel |
|-----|--------|-------|
|-----|--------|-------|

1. Eröffnung der Sitzung durch den Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender eröffnet die konstituierende Sitzung des Jugendrates und begrüßt die Anwesenden, Bürgermeister Kjetil Dahlhaus, Erste Stadträtin Marion Götz und weitere Magistratsmitglieder, die erstmalig in den Jugendrat gewählten Jugendlichen, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste.

Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender stellt das neue Gremium vor und erläutert dessen Grundlage, Funktion und Zusammensetzung.

Er berichtet von der Jugendratswahl im Zeitraum 26.02.2024 bis 07.03.2024 mit 638 abgegebenen Wahlzetteln von Friedberger Jugendlichen und somit einer Wahlbeteiligung von 42 Prozent.

Bei einer Gesamtstimmenzahl von 1.520 gültigen Stimmen ergibt sich gemäß Berechnung der Mandate (Sitze) nach der Methode Hare-Niemeyer die Sitzverteilung wie folgt:

| | |
|-------------------------|---------|
| Augustinerschule: | 4 Sitze |
| Henry-Benrath-Schule: | 3 Sitze |
| Adolf-Reichwein-Schule: | 2 Sitze |
| schulunabhängig: | 6 Sitze |

Das Wahlergebnis der Augustinerschule weist mehrfach an verschiedenen Positionen Stimmgleichheit auf. Daher entscheidet hier das Losverfahren über die Mitgliedschaft im Gremium und auch über Listenplätze von Nachrückern.

Das Ergebnis der Wahl, die Berechnung der Mandate (Sitze) und die Sitzverteilung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. (Anlage 1)

2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender stellt die form- und fristgerechte Einladung auf Basis des § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Jugendrat Friedberg (Hessen) sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Er empfiehlt, die Tagesordnung um den folgenden Punkt als Top 4 (neu) zu ergänzen:

Jugendratswahl; hier: Losverfahren der stimmgleichen Bewerber/-innen

Unter den stimmberechtigten Mitgliedern herrscht Einvernehmen, die Tagesordnung um den Punkt Jugendratswahl / Losverfahren zu ergänzen.

Die geänderte Tagesordnung lautet entsprechend wie folgt:

| | | |
|---|--|--|
| 1 | | Eröffnung der Sitzung durch den Stadtverordnetenvorsteher |
| 2 | | Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit |
| 3 | | Bestimmung eines vorläufigen Schriftführers durch den Stadtverordnetenvorsteher |
| 4 | | Jugendratswahl / Losverfahren der stimmgleichen Bewerber/-innen |
| 5 | | Wahl des/der Vorsitzenden |
| 6 | | Wahl von stellvertretenden Vorsitzenden |
| 7 | | Wahl des/der Schriftführers/Schriftführerin |
| 8 | | Wahl des/der Inklusionsbeauftragten |
| 9 | | Verschiedenes |

Stadtverordnetenvorsteher Hollender bietet an, die konstituierende Sitzung bis zum neuen TOP 8: Wahl des/der Inklusionsbeauftragten zu leiten und anschließend die Leitung zum TOP 9: Verschiedenes, an den neuen Vorsitzenden bzw. die neue Vorsitzende zu übergeben.

Die Mitglieder nehmen den Vorschlag einstimmig an.

3.

Bestimmung eines vorläufigen Schriftführers durch den Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender bestimmt Marius Meisinger vom Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen zum vorläufigen Schriftführer.

4.

**Jugendratswahl;
hier: Losverfahren der stimmgleichen Bewerber/-innen**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender teilt das Ergebnis der Jugendratswahl für die Augustinerschule mit.

Augustinerschule:

| Name | Stimmen |
|-----------------------|----------------|
| Paul Kiesow | 192 |
| Randy Nguyen | 165 |
| Annika Schuler | 155 |
| Noah Yannik Schweiger | 144 |
| Mia Schlüter | 144 |
| Anna Kipp | 133 |
| Justus Florian Rose | 133 |
| Hanna Kiesow | 133 |
| Dunya Janbaz | 130 |
| Helena Schweiger | 129 |
| Alice Heine | 124 |
| Denis Metodiev | 124 |
| Rian Özdil | 120 |
| Kseniya Yanchuck | 95 |

Durch die Stimmgleichheit bei den beiden Kandidaten der Augustinerschule Mia Schlüter und Noah Yannik Schweiger (jeweils 144 Stimmen) entscheidet das Losverfahren über die Mitgliedschaft im Gremium.

Durch die Stimmgleichheit bei den Nachrückern Anna Kipp, Justus Florian Rose und Hanna Kiesow (jeweils 133 Stimmen) sowie bei den Nachrückern Alice Heine und Denis Metodiev (jeweils 124 Stimmen) entscheidet jeweils das Losverfahren über den finalen Listenplatz dieser fünf genannten Kandidaten.

Die finale Wahlliste der Augustinerschule ist der Niederschrift beigelegt. (Anlage 2)

**4.1. Jugendratswahl;
hier: Losverfahren Mitglieder Augustinerschule**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender leitet das Losverfahren über die Mitgliedschaft im Gremium und teilt abschließend das Ergebnis mit.

Mitglied: **Noah Yannik Schweiger**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender gratuliert dem Mitglied des Jugendrates zur Mitgliedschaft im Jugendrat.

Erste Nachrückerin der Augustinerschule: **Mia Schlüter** (Listenplatz Nummer 5)

**4.2. Jugendratswahl;
hier: Losverfahren Nachrücker Augustinerschule (jeweils 133 Stimmen)**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender leitet das Losverfahren für die drei Kandidaten mit Stimmengleichheit von 133 Stimmen und teilt abschließend das Ergebnis für die Nachrücker-Listenplätze 1 bis 3 mit:

Somit wird die weitere Nachrücker-Liste der Augustinerschule gemäß Losverfahren wie folgt geführt:

Justus Florian Rose (Listenplatz Nummer 6)
Hanna Kiesow (Listenplatz Nummer 7)
Anna Kipp (Listenplatz Nummer 8)

**4.3. Jugendratswahl;
hier: Losverfahren Nachrücker Augustinerschule (jeweils 124 Stimmen)**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender leitet das Losverfahren für die beiden Kandidaten mit Stimmengleichheit von 124 Stimmen und teilt abschließend das Ergebnis für die Nachrücker-Listenplätze 6 und 7 mit:

Somit wird die Nachrücker-Liste der Augustinerschule gemäß Losverfahren wie folgt geführt:

Alice Heine (Listenplatz Nummer 11)
Denis Metodiev (Listenplatz Nummer 12)

Somit lautet die finale Nachrückerliste der Augustinerschule wie folgt:

Finale Nachrückerliste Augustinerschule:

1. **Mia Schlüter**
2. **Justus Florian Rose**
3. **Hanna Kiesow**
4. **Anna Kipp**
5. **Dunya Janbaz**
6. **Helena Schweiger**
7. **Alice Heine**
8. **Denis Metodiev**

9. Rian Özdil
10. Kseniva Yanchuck

Stadtverordnetenvorsteher Hollender dankt den Kandidaten für ihre Kandidatur und ihre Bereitschaft, als Nachrücker mitzuwirken.

5. Wahl des/der Vorsitzenden

Gemäß Geschäftsordnung für den Jugendrat § 5, Abs. 1, wählen die Mitglieder des Jugendrates in der ersten Sitzung aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden oder eine Vorsitzende.

Die Wahl wird gemäß § 55 (5) HGO als geheime Wahl durchgeführt.

Als Wahlhelfer werden benannt:

Santina Poetsch (Amtsleiterin/Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen)
Tom Rolle (Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen)
Nina Mattern (Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen)

Die Wahlhelfer überzeugen sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Wahlurne und dem ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl, übernehmen die Austeilung der Stimmzettel, beaufsichtigen die Wahlhandlung, leiten die Auszählung der in geheimer Wahl ausgefüllten Stimmzettel und erstellen abschließend die Wahlniederschrift des Wahlgangs.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender ruft zur Wahl der oder des Vorsitzenden des Gremiums Jugendrat auf und bittet um Vorschläge.

Jugendratsmitglied Didar Kiplapinar schlägt sich selbst vor.
Jugendratsmitglied Amira Faussi schlägt sich selbst vor.
Jugendratsmitglied Tom Störmer schlägt sich selbst vor.
Jugendratsmitglied Paul Kiesow schlägt sich selbst vor.
Jugendratsmitglied Noah Yannik Schweiger schlägt sich selbst vor.

Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung.

Nach der Auszählung der Stimmen verkündet Stadtverordnetenvorsteher Hollender das Ergebnis:

13 Stimmen, davon 13 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen

| <u>Wahlvorschlag:</u> | <u>Stimmen:</u> |
|-----------------------|------------------|
| Paul Kiesow | 2 Stimmen |
| Didar Kiplapinar | 5 Stimmen |
| Amira Faussi | 3 Stimmen |
| Tom Störmer | 2 Stimmen |
| Yannik Schweiger | 1 Stimme |
| Enthaltungen | 0 Stimmen |
| Nein-Stimmen | 0 Stimmen |

Die Wahlniederschrift des 1. Wahlgang ist der Originalniederschrift beigelegt. (Anlage 3)

Beschluss:

Zur Vorsitzenden des Jugendrats wird

Didar Kiplapinar

gewählt.

Auf Befragen nimmt Didar Kiplapinar die Wahl zur Vorsitzenden des Jugendrats an. Sie nimmt die Glückwünsche des Stadtverordnetenvorstehers entgegen und dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Wahl von stellvertretenden Vorsitzenden

Gemäß Geschäftsordnung für den Jugendrat § 5, Abs. 1, wählen die Mitglieder des Jugendrates in der ersten Sitzung aus ihrer Mitte Stellvertretende Vorsitzende.

Das Gremium einigt sich einstimmig darauf, zunächst zwei Stellvertreter zu wählen.

Die Wahl wird gemäß § 55 (5) HGO als geheime Wahl durchgeführt.

Als Wahlhelfer werden benannt:

| | |
|-----------------|---|
| Santina Poetsch | (Amtsleiterin/Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen) |
| Tom Rolle | (Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen) |
| Nina Mattern | (Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen) |

Die Wahlhelfer überzeugen sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Wahlurne und dem ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl, übernehmen die Austeilung der Stimmzettel, beaufsichtigen die Wahlhandlung, leiten die Auszählung der in geheimer Wahl ausgefüllten Stimmzettel und erstellen abschließend die Wahlniederschrift des Wahlgangs.

Für die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden bittet Stadtverordnetenvorsteher Hollender um Vorschläge aus dem Kreis der Jugendräte.

Jugendratsmitglied Marie Becker schlägt sich selbst vor.
Jugendratsmitglied Paul Kiesow schlägt sich selbst vor.
Jugendratsmitglied Amira Faussi schlägt sich selbst vor.
Jugendratsmitglied Tom Störmer schlägt sich selbst vor.

Die Wahl wird gemäß § 55 (5) HGO als geheime Wahl durchgeführt.

Für die Wahl der beiden stellvertretenden Vorsitzenden werden Stimmzettel mit den Wahlvorschlägen erstellt, verteilt und Stadtverordnetenvorsteher Hollender bittet die Wahlberechtigten zur Wahl.

Nach der Auszählung der Stimmen verkündet Stadtverordnetenvorsteher Hollender das Ergebnis:

13 Stimmen, davon 13 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen

Wahlergebnis:

| | |
|--------------|-----------|
| Marie Becker | 3 Stimmen |
| Paul Kiesow | 6 Stimmen |
| Amira Faussi | 2 Stimmen |
| Tom Störmer | 2 Stimmen |

| | |
|---------------------|------------------|
| Enthaltungen | 0 Stimmen |
| Nein-Stimmen | 0 Stimmen |

Die Wahlniederschrift des Wahlgangs ist der Originalniederschrift beigelegt. (Anlage 5)

Beschluss:

Zu stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendrates werden

Paul Kiesow
und
Marie Becker

gewählt.

Auf Befragen durch Stadtverordnetenvorsteher Hollender nehmen Paul Kiesow und Marie Becker die Wahl zu stellvertretenden Vorsitzenden an.

7. Wahl des/der Schriftführers/Schriftführerin

Stadtverordnetenvorsteher Hollender schlägt Marius Meisinger und Nina Mattern für das Schriftführeramts vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Wahl erfolgt per **Akklamation**.

Beschluss:

Als Schriftführer/Schriftführerin für den Jugendrat werden

Marius Meisinger
und
Nina Mattern

gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Auf Befragen nehmen Marius Meisinger und Nina Mattern die Wahl an. Anschließend übernimmt Marius Meisinger die Schriftführung.

8. Wahl des/der Inklusionsbeauftragten

Gemäß Geschäftsordnung für den Jugendrat § 5, Absatz 3, wählen die Mitglieder in der ersten Sitzung aus ihrer Mitte eine Inklusionsbeauftragte / einen Inklusionsbeauftragten.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender ruft zur Wahl der oder des Inklusionsbeauftragten auf und bittet um Vorschläge.

Es gibt keine Vorschläge. Die Jugendratsmitglieder wollen sich vorab mit dem Thema vertraut machen. Die Wahl wird in die nächste Sitzung vertagt.

zurückgestellt

9. Verschiedenes

9.1. Verschiedenes; hier: Grußworte der Dezenten

Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender übergibt nun die Sitzungsleitung an die neu gewählte Vorsitzende Didar Kiplapinar. Diese dankt ihm für die Leitung der Sitzung.

Die Vorsitzende Didar Kiplapinar übergibt das Wort an den Friedberger Bürgermeister Kjetil Dahlhaus. Dieser dankt auch den Nachrückern für den Aufwand, den alle Kandidierenden auf sich genommen haben. Dahlhaus unterstützt den Jugendrat dabei, „jugendliches Leben ins Stadtbild zu bringen“ und ermutigt mit dem Satz: „Ein Stück Friedberg liegt in eurer Hand“. Außerdem dankt er dem Amt 4 und der Ersten Stadträtin für die Kampagne zur Bewerbung des Jugendrates. Danach betont er nochmals die Wichtigkeit des Gremiums.

Vorsitzende Didar Kiplapinar übergibt das Wort an die Erste Stadträtin Marion Götz. Diese gratuliert den gewählten Mitgliedern und bedankt sich für die Bereitschaft und betont, ihre Tür stehe dem Jugendrat jederzeit offen.

9.2. Verschiedenes; hier: Arbeitsgruppen

Auf Vorschlag der Vorsitzenden werden zwei Arbeitsgruppen gegründet. Diese sollen sich mit den Themen „Stadt-Entwicklung“ und „Freizeit und Kultur“ befassen.

9.3. Verschiedenes; hier: Sitzungstermine

Die Mitglieder einigen sich auf die nächsten beiden Sitzungstermine vor den Sommerferien:

Montag, 3. Juni, um 17:00 Uhr und Montag, 1. Juli, um 18:00 Uhr, jeweils im Junity.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt die Vorsitzende die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Hollender
(Vorsitzender zu TOP 1 bis 8)

gez.: Meisinger
(Schriftführer)

gez.: Kiplapinar
(als Vorsitzende ab TOP 9)